

Salutogenese – Selbstwert – Zugehörigkeitsgefühl Gesundheitsfaktoren in Familie und Kita

Christina Krause

„Was ist mit meinem Kind? Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll. Was hat es bloß?“ Der Arzt, der mit dieser Frage konfrontiert wird, findet die Krankheit heraus und benennt sie. Eltern sind häufig erleichtert, dass das problematische Verhalten ihres Kindes nun endlich einen Namen erhält. Sie wissen nun, dass ihr Kind ADHS hat und somit krank ist. Es gibt dagegen Pillen oder Tropfen, die die Symptome des hyperaktiven Kindes mildern oder für eine gewisse Zeit unterdrücken können. Dieses in der Medizin übliche Herangehen, die Ursachen von Krankheit zu diagnostizieren und die Risikofaktoren zu erforschen, hat Aaron Antonovsky – der Begründer des Salutogenese-Modells – auf den Kopf gestellt. Er fragt: Was erhält den Menschen gesund? Wie entsteht Gesundheit und wie kann sie erhalten werden? Wenn wir diese Frage beantworten wollen, dann müssen wir uns auf die Suche nach jenen Kräften und Ressourcen begeben, die Gesundheit ermöglichen. Wir müssen die Schutzfaktoren herausfinden. Aus der Gesundheitsforschung, aus der Hirnforschung, aus der Pädagogik und Psychologie wissen wir tatsächlich vieles über die *Gesundheitsfaktoren*. Einige dieser Erkenntnisse sollen im Vortrag diskutiert werden.

Wenn jene Faktoren, die Gesundheit entstehen lassen, bekannt sind, dann sollte es eigentlich gelingen, das gesunde Aufwachsen unserer Kinder zu sichern. Die Realität zeigt, dass das insbesondere mit Blick auf die psychische Gesundheit sehr schwierig zu sein scheint. Fragen wir also: Wie kinderfreundlich ist unsere Gesellschaft? Wie fördern wir die Gesundheitsfaktoren von Anfang an und welche Anforderungen werden an Bildungseinrichtungen gestellt, wenn sie die *Pädagogik des Willkommenheitsens* realisieren wollen?

Im Vortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie in der Kita das Selbstwertgefühl und das Zugehörigkeitsgefühl von Kindern gefördert werden können.

Dr. Christina Krause, Kinder- und Jugendlichen Psychoptherapeutin, Professorin an der Georg-August-Universität Göttingen, em. 2007, Lehrgebiet Pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Gesundheitserziehung und Beratung. Vorsitzende des Vereins KESS e.V. – Kinder entwickeln Selbstsicherheit.

Prof. Dr. Christina Krause, Hasenwinkel 43 a, 37079 Göttingen, Tel.: 05 51 / 98 01 13,
E-Mail: ckrause@uni-goettingen.de oder chriskrause42@web.de
Internet: www.kess-ev.de